

Betreten verboten: Fällt der Eisverkauf am Superleggera in diesem Jahr aus?

Stadt: Eisdiele darf wegen **Problemen mit Befestigung der Fassade** nicht genutzt werden

VON CHRISTIAN OPEL

Wolfsburg. Bald beginnt der Frühling und damit die Eis-Saison, doch Rafael Kisiala sieht seine Umsätze schon schmelzen wie das Eis in der Sonne. Der Glaspavillon mit seiner Eismanufaktur neben dem Superleggera ist mit Bauzäunen abgesperrt. Teile der Fassade sind mit Folie abgeklebt. In die Eisdiele hinein darf weder das Personal noch Kundschaft. „Wir dürfen die Eisdiele nicht betreten, weil die Gefahr besteht, dass die Fassade abreißt“, sagt der Café-Chef. Die Stadtverwaltung erklärt auf WAZ-Anfrage dazu: „Es handelt sich um Vorsichtsmaßnahmen, weil im Rahmen von Fassadenüberprüfungen die Dauerhaftigkeit der Befestigung fraglich ist.“ Das Problem liege in diesem Fall aber nicht an den Platten wie am Rathaus, sondern an deren Befestigung.

Ob und wann Kisiala in diesem Jahr seine Eisdiele öffnen kann, ist fraglich. „Derzeit finden interne Abstimmungen über die Art der Befestigung statt.

Eine Aussage zur Dauer kann aktuell noch nicht getroffen werden“, heißt es dazu aus dem Rathaus. Der Betreiber hängt in der Luft, für die Wiedereröffnung braucht es nach dessen Aussage wochenlange Vorbereitung. Frische Waren müssten gesichert, Eis vorproduziert und Personal eingestellt werden. „Mir rennt die Zeit davon. Blind starten kann ich nicht“, sagt Kisiala. Das größte Problem sei das Personal: „Wenn ich nicht weiß, ob es im März oder im Juni losgeht, könnte ich ein heute angeworbenes Team wieder verlieren.“ Kisiala ärgert sich, dass das erst im vergangenen Jahr gestartete Geschäft mit dem handgemachten Eis nun aussetzen muss – die Kredite für die Maschinen müsse er trotzdem abbezahlen. „Wenn im Juni oder Juli grünes Licht kommt, bringt mir das nichts. Dann ist die Saison gelaufen.“

Handgemachtes Eis im Retro-Flair des alten Glaspavillons gab es erstmals im April 2023, als Kisiala seine Eisdiele öffnete. Damit kehrte er quasi zum Ursprung zurück. Der Gastronom war mit



„Wir dürfen die Eisdiele nicht betreten“: Superleggera-Chef Rafael Kisiala fürchtet um die Umsätze der Saison. FOTO: ROLAND HERMSTEIN

seinem Café in dem rundum verglasten Raum auf der Ecke von Porschestraße und Pestalozziallee gestartet. Erst später wurde das Superleggera auf die Räume im Nachbargebäude erweitert. In den Glaskasten zog das Wolfsburger Teehaus ein, das aber 2019 wieder schließen musste. Kisiala hatte schon damals die

Idee für den Eisladen, doch wegen der Corona-Pandemie verzögerte sich die Umsetzung.

Kisiala treibt noch eine weitere Sorge um, denn auch auf der Fläche des früheren Warehouse-Jeansgeschäfts neben dem Superleggera herrscht derzeit Stillstand. Seit mehr als einem Jahr liefen die Planungen für die Er-

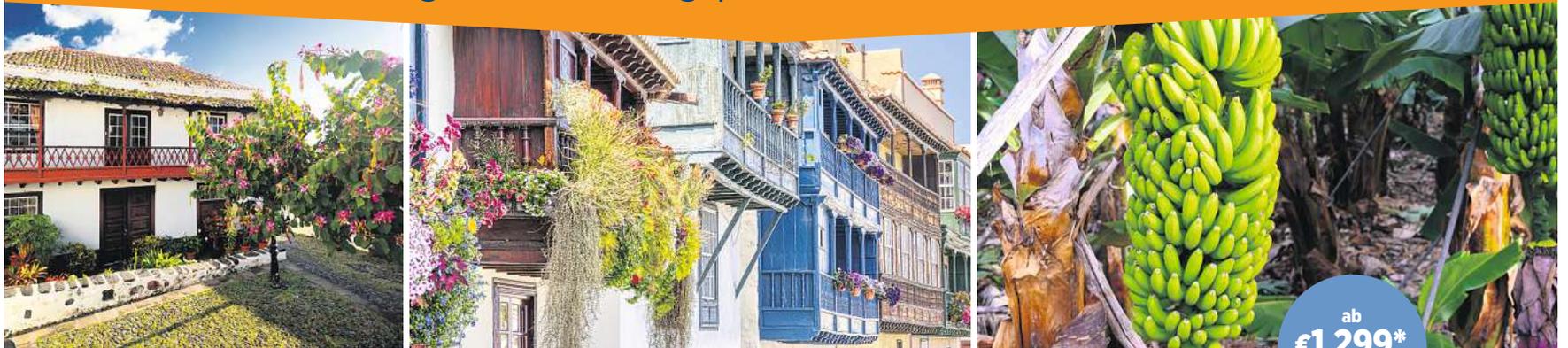
weiterung seines Cafés, die Genehmigung liege ihm auch inzwischen vor. Aber die Stadt müsse in die Räume erst eine Feuerschutzdecke einbauen lassen, um die Brandschutzauflagen zu erfüllen. In diesem Fall gibt es immerhin einen Zeithorizont: „Im Zuge der Erweiterung sind umfangreiche Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Diese werden voraussichtlich im Sommer beendet sein“, teilte die Stadt mit. Für Kisiala ist die Verzögerung trotzdem ärgerlich, weil die Einrichtung für ihn nun teurer werde. „Die Materialien sind teurer geworden. Außerdem hätte ich Kredite vor einem Jahr deutlich günstiger bekommen.“

Der Kultladen „Warehouse“ neben dem Superleggera schloss Ende 2022 seine Türen. Inhaber Manfred Gammersbach hatte dort 37 Jahre lang Jeans verkauft. Die Konkurrenz durch Designer Outlets, City-Galerie und Online-Handel führten schließlich zur Geschäftsaufgabe. Auf rund 100 Quadratmetern gab es dort eine Auswahl von etwa 3.500 Hosen zu kaufen.



LESERREISEN

Umfangreiches Ausflugspaket inkludiert!



ab
€1.299*
p.P.

La Palma

8 Tage: Grünes Juwel im Atlantik – Frühbucherbonus* –

Termine: 04.09. – 11.09.2024
20.11. – 27.11.2024

Höhepunkte

- ✓ Charterflug ab/bis Frankfurt inkl. Rail&Fly
- ✓ 4-Sterne Hotel H10 Taburiente Playa
- ✓ Zimmer mit Meerblick
- ✓ umfangreiches Ausflugsprogramm
- ✓ Land & Leute erleben
- ✓ bis 31.03.2024 Frühbucherbonus sichern!

Reiseverlauf

Anreise - Hauptstadt Santa Cruz - Rund um den neuen Vulkan - Naturerbe Los Tilos & Hochprozentiges - Tag zur freien Verfügung - Vulkanreicher Süden - Tag zur freien Verfügung - Rückflug

Leistungen:

- ✓ Charterflug mit Condor von Frankfurt nach La Palma und zurück in der Economy-Class
- ✓ Flughafensteuern und -gebühren inkl. aktuellem Kerosinzuschlag (Stand 01 2024: 63,02 EUR)
- ✓ 7 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel H10 Taburiente Playa
- ✓ Halbpension: täglich Frühstück und Abendessen
- ✓ Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung während der Ausflüge
- ✓ Rail & Fly 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung & Fahrten in den Verkehrsverbänden innerhalb Deutschlands

Nicht inkludiert: Persönliche Ausgaben, Nicht aufgeführte Leistungen, Reiseversicherung

Frühbucherpreise*:

04.09. – 11.09.2024 im Doppelzimmer	1.349 EUR
20.11. – 27.11.2024 im Doppelzimmer	1.299 EUR

Ausflüge inklusive:

- ✓ Besichtigung Santa Cruz mit Besuch der Markthalle
- ✓ Lorbeerwald Los Tilos und Besuch einer Rumdestillerie mit Probe
- ✓ Bananenmuseum mit Kostprobe
- ✓ Weinmuseum mit Weinprobe
- ✓ Besuch einer Tabakmanufaktur
- ✓ Bodegabesuch mit Weinprobe

*Frühbucherpreis p.P. bei Doppelbelegung im Doppelzimmer, vorbehaltl. Verfügbarkeit und gültig bis 31.03.2024. Es gelten die Sonderreisen AGBs des Veranstalters. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Veranstalter: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Anmeldeschluss: 02.06.2024 (Termin September) & 18.08.2024 (Termin November). Tipp- & Druckfehler vorbehalten. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen.

BUCHUNG UND BERATUNG BEI ATOURO GMBH:

07141 – 70 236 0 // Stichwort: 1666 // Mo-Do. von 9:30 – 17:00 Uhr, Fr. von 10:00 – 16:00 Uhr

Weitere preislich attraktive Angebote finden Sie unter www.bestfortravel.com/atouro-rundreisen

